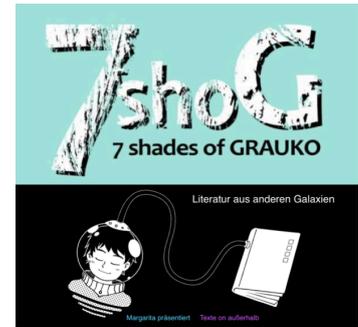


Literatur aus anderen Galaxien Folge #7

(7shog, 12. Oktober 2021)



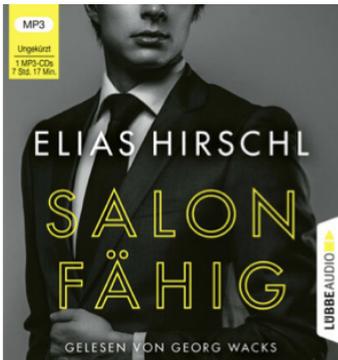
Margarita präsentiert:

Literatur und Musik von Elias Hirschl

Elias Hirschl: „SALONFÄHIG“

(erschienen im August im Zsolnay Verlag)

Stundenlang übt er vor dem Spiegel seinen Gang, sein Lächeln, seine Art zu sprechen. Julius Varga, der Parteichef, ist das ganz große Idol des namenlosen Erzählers. „Ich gebe mich für dich auf, Julius. Ich liebe dich.“ In seiner Abwesenheit gießt er seine Zimmerpflanzen, als ob dies ein Staatsakt wäre. Auf einer unteren Ebene dient der Erzähler der Partei und eifert seinem Vorbild nach. Er ist besessen von Marken und Äußerlichkeiten und der Ästhetik von Terroranschlägen. Elias Hirschls neuer Roman ist ein großer Wurf und ein Vergnügen. Das wahnwitzige Porträt der Generation Slim Fit: jung, schön, intelligent, reich, oberflächlich und brandgefährlich. (Text: © Zsolnay)



In der Sendung hörten Sie einen Ausschnitt aus dem Hörbuch, gelesen von Georg Wacks, erschienen im Lübbe Verlag. Wir danken für die Abspielgenehmigung! Lübbe Audio Hörbuch (MP3-CD) 435 Minuten, 1 CD ISBN: 978-3-7857-8402-0 Ersterscheinung: 27.08.2021



MUSIK:

„Ein Gespenst“

„Ich tanze nur aus Höflichkeit“

(Text: Elias Hirschl, Produktion: Christopher Hüttnansberger)

Elias Hirschl

wurde 1994 in Wien geboren, wo er als Autor, Poetry-Slammer und Musiker lebt. 2020 erhielt er den Reinhard-Priessnitz-Preis. Bücher u.a.: „Meine Freunde haben Adolf Hitler getötet und alles, was sie mir mitgebracht haben, ist dieses lausige T-Shirt“ (Roman, 2016), „Hundert schwarze Nähmaschinen“ (Roman, 2017)